



Autorenrichtlinien

Abstract	2
Quelle	2
Autorschaft & Werk	2
Inhalt & Quellenkontext	3
Kontextualisierung, Analyse & Interpretation	3
Edition(en) & Übersetzung(en)	3
Zitierte Quellen	4
Zitierte & weiterführende Literatur	4
Zitierstil	4
Schlagworte	5
Allgemeine Empfehlungen und Anforderungen:	5
Auswahl der Quellenstelle.....	5
Schreibstil	5
Daten / Jahreszahlen	5
Quellenzitate, fremdsprachige Begriffe, Transkriptionen und Übersetzungen.....	6
Fußnoten	6
Dateinamen	6

Vorname Nachname

Jahreszahl: Quelle(n)autorIn zum Thema

Vorname Nachname



Vorname Nachname, Jahreszahl: QuellenautorIn und Thema, in:
Transmediterrane Geschichte X.X (20XX).

DOI: <https://doi.org/xxxxxxx>.

Abstract: Bitte erstellen Sie eine Zusammenfassung von ca. 5-10 Zeilen, die den Leser über die analysierte Primärquelle, das Hauptthema Ihres Kommentars, wichtige Unterthemen, das übergreifende Argument und die Relevanz dieses Quellenauszugs für die Geschichte der jüdisch-christlich-muslimischen und/oder transmediterranen Beziehungen informiert.

Quelle

[Bibliographische Angabe zur Quelle:] Autor, *Quellentitel*, ed. Vor- und Nachname EditorIn (Serientitel Bandnummer), Ort: Verlag, Jahr, vol. XY, lib. XY, cap. XY, S. XX–YY. Übersetzung: Entweder bibliographische Angabe oder, falls neue eigene Übersetzung: übers. Name des Übersetzers / der Übersetzerin.

<i>Quellenstelle Originaltext (kursiv, wenn in lateinischen Buchstaben)</i>	Deutsche Übersetzung
<i>Quellenstelle in durch Tabellenzeilen getrennte Sinnabschnitte teilen (max. 10)</i>	Quellenstelle Übersetzung (<i>hervorgehobene Begriffe in der Originalsprache in Klammern und kursiv</i>) [Erklärungen zum Text nicht kursiv in eckigen Klammern]
نص المصدر باللغة العربية	Deutsch

Bitte wählen Sie einen Auszug oder zusammenhängende Auszüge aus einer einzigen Primärquelle aus. Wenn Sie einen Vergleich mit (Auszügen aus) anderen Primärquellen für notwendig halten, dann fügen Sie diesen Vergleich in die Abschnitte "(2) Inhalt & Quellenkontext" oder "(3) Kontextualisierung, Analyse & Interpretation" ein, wo Sie auch weitere Quellentexte zitieren können.

Die Überschriften der Kommentare sind standardisiert. Bitte ändern Sie sie nicht und fügen Sie keine zusätzlichen Zwischenüberschriften hinzu. Von hier an sollte jeder Absatz wie folgt nummeriert werden: [§1] [§2] [§3] usw. Jeder Absatz sollte sich mit einem bestimmten Unterthema/Thema befassen.

Autorschaft & Werk

[§123] (Stil: QA_Standard)

Kommentiert [dk1]: Die Jahreszahl am Anfang Ihres Titels bezieht sich grundsätzlich auf das Ereignis, das in Ihrem Quellenexzerpt behandelt wird. Dieses entspricht meist nicht dem Datum, an dem die Quelle geschrieben wurde. Wenn sich Ihr Beitrag auf das Narrativ des Autors und den/die AutorIn selbst bezieht, sollte das Jahr der Niederschrift gewählt werden. Falls Sie kein spezifisches Jahr definieren können, geben Sie bitte einen von der Forschung abgesicherten Jahresrahmen, z. B. „1147–1149“, an oder z. B. „Vor 738“

Vorname Nachname

Kurzer Kommentar zu Autor/Autorin (gest. XYZ), wichtige Daten zu Leben, Tätigkeit und Schriften [„Übersetzter Titel“ (*Titel in Originalsprache oder in Transkription*)]. Angaben zu Datum und Umständen der Entstehung des zitierten Werks. Neben den grundlegenden Informationen zu Autor, Schriften und dem zitierten Werk sollten zusätzliche Informationen immer im Zusammenhang mit Ihrer Interpretation des zitierten Quellenauszugs stehen. Dieser Teil sollte etwa 500–1000 Wörter umfassen, kann aber je nach Informationslage, Intensität der wissenschaftlichen Debatte usw. auch kürzer oder länger ausfallen.

Wenn Sie sich mit einer Übersetzung befassen, gehen Sie in gleicher Weise mit dem/der Übersetzer*in um. Bei Quellen ohne Autorschaft (z. B. Verträge, Münzen) erklären Sie die Entstehungsumstände und erwähnen, wenn möglich, die beteiligten Personen.

Inhalt & Quellenkontext

[§123] (Stil: QA_Standard)

Kurzer Kommentar zum Inhalt des zitierten Quellenauszugs und seinem textlichen Kontext. Dieser Teil sollte ca. 750–1500 Wörter umfassen, kann aber je nach Informationslage, Intensität der wissenschaftlichen Diskussion, Länge des Auszugs usw. auch kürzer oder länger ausfallen. Bitte fassen Sie das Quellenexzerpt kurz und ohne Interpretation zusammen und erklären Sie seinen Platz innerhalb eines größeren Werkes (z. B. als Kapitel 4 von 10 Kapiteln) oder als Dokument innerhalb einer Serie (z. B. Brief als Teil einer Korrespondenz, Vertrag als Teil einer Serie von Verträgen). Erklären Sie kurz den historischen Entstehungskontext der Quelle und/oder gehen Sie auf den historischen Kontext ein, den die Quelle beschreibt. Überlegen Sie, ob es hilfreich ist, auf die Gattung und Tendenz der Quelle oder spezifische Terminologie einzugehen. Wenn diese Informationen im Zentrum von Sektion „(3) Kontextualisierung, Analyse & Interpretation“ stehen, dann lassen Sie sie weg oder sprechen sie nur sehr kurz an.

Kontextualisierung, Analyse & Interpretation

[§123] (Stil: QA_Standard)

Analyse des Quellenauszugs, die diesen in Bezug auf die Hauptthemen der Quellensammlung, d. h. die jüdisch–christlich–muslimischen und transmediterranen Beziehungen, kontextualisiert und interpretiert. Dieser Teil sollte aus etwa 1000 bis 2000 Wörtern bestehen. Es ist sehr wichtig, dass ein einleitender Absatz die Themenbereiche, die Sie behandeln werden, in der Reihenfolge aufführt, in der sie behandelt werden. Wenn Sie dann im Folgenden von einem Thema zum nächsten übergehen, machen Sie bitte einen Absatz. Je nach dem, welche Schwerpunkte Sie setzen und welches Argument Sie aufbauen, können Sie auf parallele oder alternative Quellenüberlieferung verweisen und Forschungsthese diskutieren. Es ist wichtig, dass dieser Teil mit einem Fazitparagrafen endet, das Ihre Ergebnisse zusammenfasst und die Relevanz des Quellenexzerpts für die Geschichte interreligiöser jüdisch–christlich–muslimischen und transmediterranen Beziehungen erklärt.

Edition(en) & Übersetzung(en)

(QA_Standard)

Volle bibliographische Angaben zur hier verwendeten (kritischen) Edition des Quellenexzerptes.

Führen Sie hier alle Editionen und Übersetzungen der zitierten Quelle auf, die Ihnen bekannt sind. Editionen und Übersetzungen, die vor dem 19. Jahrhundert produziert wurden, sind

Vorname Nachname

willkommen, aber nicht notwendig. Links zu älteren Editionen und Übersetzungen können mit dem Zusatz „...“, URL: <https://xyz.de> (Zugriff: TT.MM.JJJJ)“ bzw. „...“, DOI: <https://doi...>“ an die bibliographische Angabe gehängt werden.

Zitierte Quellen

1. Führen Sie alle im Text zitierten Primärquellen in alphabetischer Reihenfolge auf. Der arabische Titel *al-* ist Teil der alphabetischen Ordnung.
2. In deutschen und englischen Texten werden arabische Primärquellen in Transkription zitiert, unter Verwendung des Transkriptionssystems des Journal *Arabica* (https://brill.com/fileasset/downloads_products/Author_Instructions/ARAB.pdf)
3. Mittelalterliche arabische Autoren werden nicht mit ihrem vollen Namen zitiert, sondern nur mit dem bekanntesten *nasab* [lbn XYZ] oder der *nisba* [al-XXXi].
4. Bei lateinischen Autoren verwenden Sie den lateinischen Namen, z. B. „Gregorius Turonensis“ statt „Gregor von Tours“. Wenn Sie möchten, können Sie die deutsche Version des Namens in eckige Klammern setzen, z. B. „Gregorius Turonensis [Gregor von Tours], ...“.
5. Lateinische und arabische Namen werden nie an das moderne Namenssystem angepasst, so dass „Otto Frisingensis [Otto von Freising]“ unverändert bleibt und nie mit „Frisingensis, Otto [Freising, Otto von], ...“ zitiert wird.

Zitierte & weiterführende Literatur

(QA_Standard)

1. Zitieren Sie alle verwendeten Werke (Sekundärliteratur und alternative Primärquellen), aber auch zusätzliche Nachschlagewerke, die für das Thema des Artikels relevant sind, in alphabetischer Reihenfolge. Der arabische Titel *al-* ist Teil der alphabetischen Ordnung.
2. In deutschen und englischen Texten wird arabische Sekundärliteratur in Transkription zitiert, wobei das Transkriptionssystem der Zeitschrift *Arabica* (https://brill.com/fileasset/downloads_products/Author_Instructions/ARAB.pdf) verwendet wird.

Zitierstil

1. **Vollzitat Quelle:** (Autorenname,) *Quellenname*, ed. [bzw. übers. bzw. ed./übers.] Vor- und Nachname (Reihenangabe Zahl), Ort: Verlag, Erscheinungsjahr, S. X–Y [wenn Seitenzahlen notwendig sein sollten].
2. **Vollzitat Monographie:** Nachname, Vorname: *Titel. Untertitel*, Ort: Verlag, Erscheinungsjahr, S. X–Y. [mehrere Autoren: Nachname, Vorname; Nachname, Vorname:]
3. **Vollzitat Sammelband:** Nachname, Vorname (Hrsg.): *Titel. Untertitel*, Ort: Verlag, Erscheinungsjahr [mehrere Herausgeber: Nachname, Vorname; Nachname, Vorname:]
4. **Vollzitat Sammelbandaufsatz:** Nachname, Vorname: *Titel. Untertitel*, in: Vorname Nachname, Vorname Nachname (Hrsg.), *Titel. Untertitel*, Ort: Verlag, Erscheinungsjahr, S. X–Y.
5. **Vollzitat Zeitschriftenaufsatz oder Lexikonartikel:** Nachname, Vorname: *Titel. Untertitel*, in: *Zeitschriftenname* Bandzahl/Faszikelnummer (Erscheinungsjahr), S. X–Y. [Wenn die Artikel online über stabile Seiten verfügbar sind, z. B. auf JSTOR, dann bitte hinzufügen: „...“, URL: <https://xyz.com> (Zugriff: TT.MM.JJJJ).“ bzw. „...“, DOI: <https://doi...>“]

Vorname Nachname

6. **Online-Quellen:** Nachname, Vorname: Titel. Untertitel, in: *Name der Webseite*, Datum der Online-Publikation, URL: <https://xyz.com> (Zugriff: TT.MM.JJJJ) bzw. „...“, DOI: <https://doi...>“.

Schlagworte

Geben Sie 6–10 Stichwörter an. Wichtige Stichworte sind die wichtigsten beteiligten Regionen (al-Andalus, Ägypten), Gruppen (z. B. Westgoten, Franken, Kreuzfahrer, Almohaden); Begrifflichkeiten, insbesondere für Prozesse (z. B. Arabisierung, Islamisierung); gesellschaftliche Konstellationen und Phänomene (z. B. Sklaverei, *ḡimma*), menschliche Interaktionsformen (z. B. Handel, Diplomatie, Gewalt, Geschlechterverhältnisse).

Allgemeine Empfehlungen und Anforderungen:

Auswahl der Quellenstelle

1. *Geographie:* Der Quellenauszug sollte sich auf Ereignisse beziehen, die im weiteren Mittelmeerraum stattgefunden haben, und muss in irgendeiner Weise mit dem Hauptthema der transmediterranen Beziehungen und/oder der jüdisch-christlich-muslimischen Beziehungen in Verbindung stehen.
2. *Zeitlicher Rahmen:* Sechstes bis siebzehntes Jahrhundert
3. *Themen:* Alle Quellenauszüge, die ein interessantes Licht auf transmediterrane und/oder jüdisch-christlich-muslimische Beziehungen werfen. Bitte prüfen Sie in der deutschen, englischen und arabischen Version des Sammelbandes, welche Quellenauszüge bereits behandelt wurden: <https://ojs.ub.uni-konstanz.de/transmed/index.php/tmh/index>.
4. *Länge und Anzahl der Quellentexte:* Der Quellenauszug sollte nicht zu lang sein und eindeutig ein Hauptthema behandeln. Es ist NICHT möglich, zwei verschiedene Quellenauszüge zu zitieren: Alle Texte sollten sich auf die Darstellung, Kontextualisierung und Interpretation eines bestimmten Quellenauszuges konzentrieren. Es ist jedoch möglich, verschiedene Teile eines einzigen Quellentextes zu zitieren. Auslassungen sollten im Original und in den übersetzten Texten durch runde Klammern gekennzeichnet werden: „(...)“.
5. *Kritische Editionen:* Wenn verfügbar, sollten kritische Ausgaben zitiert werden. Wenn möglich, sollte die Ausgabe gewählt werden, die dem neuesten Stand der Forschung entspricht.
6. *Übersetzungen:* Zitierte Übersetzungen sollten immer überprüft und ggf. überarbeitet werden.

Schreibstil

1. Der Text soll ein hohes akademisches Niveau haben und auf dem neuesten Forschungsstand sein. Dennoch sollte er so geschrieben sein, dass er auch von NichtwissenschaftlerInnen (z. B. Lehrer*Innen, fortgeschrittenen SchülerInnen) und Studierenden verstanden werden kann.
2. Bitte vermeiden Sie komplexe Schachtelsätze und drücken Sie sich so klar wie möglich aus.

Daten / Jahreszahlen

1. Bei erster Erwähnung werden AmtsträgerInnen mit Amtsdaten angeben (r. bei Herrschern / sed. bei Kirchenleuten).
2. Wenn Könige zu Kaisern werden, dann z. B. (r. XXX–XXX als König von, XXX–XXX als Kaiser); wenn Mitregenten zu Alleinherrschern werden, dann (r. XXX–XXX als Co-Regent, XXX–XXX als Alleinherrscher)

Vorname Nachname

3. Verwenden Sie Geviertstriche zwischen allen Zahlen (–), also z. B. Daten und Seitenzahlen.
4. Nicht-AmtsträgerInnen werden mit Sterbedatum versehen: (gest. XXX).
5. Muslime und die islamische Geschichte betreffende Daten werden mit hiğra und christlichem Datum versehen: (hiğra/christlich) bzw. (hiğra–hiğra/christlich–christlich).
6. Schreiben Sie „Jahrhundert“ immer aus, z. B. 8. Jahrhundert, nicht 8. Jh. Nur in Klammern wird der Jahrhundertbegriff abgekürzt.

Quellenzitate, fremdsprachige Begriffe, Transkriptionen und Übersetzungen

7. In den Quellenexzerpten werden selbst gemachte Auslassungen durch „(...)“ wiedergegeben, lacunae im MS aber mit „[... *lacuna* ...]“
8. In den Quellenexzerpten werden Erklärungen in eckigen Klammern [Erklärung], Transkriptionen kursiv in runden Klammern (*Transkription*) geschrieben.
9. Quellenzitate im Fließtext des Kommentars werden immer in Übersetzung angegeben. Der Originaltext kann entweder in der Fußnote zitiert werden: „Nichtkursiv, in Anführungszeichen.“ Falls er kurz ist, kann er kursiv in Klammern im Fließtext zitiert werden (*originalsprachliches Kurzzitat*).
10. Fremdsprachliche Begriffe im Fließtext werden kursiv gesetzt.
11. Transkription arabischer Namen und Texte folgt dem Standard der Zeitschrift *Arabica* (https://brill.com/fileasset/downloads_products/Author_Instructions/ARAB.pdf)

Fußnoten

1. Fußnotenzeichen werden nach dem Komma und nach dem Punkt gesetzt. Bitte setzen Sie keine Fußnoten in Überschriften.
2. Vermeiden Sie Kommentare in Fußnoten.
3. Fußnoten enthalten Kurzzitate bei Zitierung von Quellen und Sekundärliteratur. Bitte nutzen Sie die folgenden Zitierregeln:
 - a. Monographien: Nachname, *Kurztitel* [z. B. erstes Substantiv, Artikel eher weglassen], S. X–Y.
 - b. Sammelbände: Nachname Herausgeber (Hrsg.), *Kurztitel*, S. X–Y.
 - c. Artikel: Nachname, *Kurztitel*, S. X–Y.
 - d. Online-Quellen: Nachname, *Kurztitel*, URL: <https://xyz.com>.
 - e. Quellen: (Autor,) *Quellenkurztitel*, ed. Nachname, vol. X, lib. Y, cap. Z, S. X–Y.
 - f. Bitte auch beim *Kurztitel* die Stilvorgaben zu Monographien (z. B. Kursivierung des Haupttitels), Aufsätzen etc. beachten.

Dateinamen

1. Bitte folgen Sie dem System: Jahr_Autor_Thema_IhrNachname
2. Das Thema sollte nur aus einem Stichwort bestehen.
3. Autoren mit Doppelnamen sollten mit einem Bindestrich verbunden werden, z. B. Ibn-Hawqal.